



Herrn Bürgervorsteher
Frank Nickel
Vorsitzender der Stadtvertretung

Kappeln, 05.05.2021

Herrn
Thomas Grohmann
Vorsitzender Hauptausschuss Stadt Kappeln

Herrn
Lars Braack
Vorsitzender Bauausschuss Stadt Kappeln

Herrn
Klaus Westhölter
Vorsitzender Sozialausschuss Stadt Kappeln

Nachrichtlich: Herrn Bürgermeister Heiko Traulsen, Herren Fraktionsvorsitzende der CDU, LWG und des SSW

**Betr.: Gemeinsamer Antrag der SPD und Bündnis 90/Die Grünen auf Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes für die nächste Sozialausschusssitzung, Bauausschusssitzung, Hauptausschusssitzung und Sitzung der Stadtvertretung:
„Weiteres Vorgehen zur Entwicklung der Stadtbücherei nach dem Bürgerentscheid vom 18. April“**

Sehr geehrte Herren,

die Fraktionen von Bündnis90/Grüne und SPD nehmen das Ergebnis des Bürgerentscheids vom 18. April zum Anlass, um über Möglichkeiten der weiteren Entwicklung und Sanierung der Stadtbücherei zu beraten, zu beschließen und im Zuge dessen auch gleichzeitig das Städtebauförderungsprogramm der Stadt Kappeln voranzubringen.

Mit dem Ergebnis des Bürgerentscheids ist der eindeutige Auftrag der Bürger an die Politik gekoppelt, die Bücherei an ihrem jetzigen Standort in der Schmiedestraße zu belassen. Als weiterer Auftrag ist daraus abzuleiten, den Standort für Nutzer und Büchereipersonal zukunftsfähig zu gestalten, das bestehende Gebäude im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms zu sanieren und zu modernisieren.

Es ist muss gewährleistet sein, dass die Bücherei den Betrieb während der Umbaumaßnahmen aufrechterhalten kann. Auch eine reduzierte Form des Betriebes ist für eine zeitlich begrenzte Übergangsphase in Kauf zu nehmen.

Ein Stillhalten und Abwarten während der kommenden zwei Jahre, bis das Ergebnis des Bürgerentscheids politisch möglicherweise revidiert werden kann, halten wir für nicht angebracht. Dies würde weder den Bürgern noch dem Büchereipersonal gerecht werden. Vielmehr dürfen diese den begründeten Anspruch an die Politik haben, nun auf Grundlage des eindeutigen Bürgerentscheids die Sanierung des Gebäudes aktiv ohne Zeitverzug anzugehen.

Es ist festzustellen, inwieweit das Programm der Städtebauförderung „Kleinere Städte und Gemeinden“ für eine Sanierung des Bestandsbaus der Bücherei inklusive eines zukunftsweisenden Nutzungskonzepts wieder herangezogen werden kann. Bereits in der Vergangenheit ist diese Option von der Verwaltung angeführt worden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Büchereipersonal und der Büchereizentrale ein zukunftsweisendes Nutzungskonzept für die bestehende Stadtbücherei in der Schmiedestraße im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms zu erarbeiten.

Die Verwaltung wird gebeten, ein externes Büro zu beauftragen, um das Gebäude im Hinblick auf Statik, Elektrik, energetischen Zustand, Brandschutz zu beurteilen und mögliche Sanierungsschritte samt Kostenschätzung zu erarbeiten. Dabei sind die Ergebnisse des Nutzungskonzepts mit einzubeziehen.

Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit der Büchereileitung gebeten, ein Konzept zur Weiterführung des Büchereibetriebes während der Durchführung der Sanierungsmaßnahmen den zuständigen Ausschüssen zur Beratung vorzulegen.

Die erforderlichen Mittel sind bereitzustellen.

Weitere mündliche Erläuterungen zum Antrag und zum Beschlussvorschlag folgen im Rahmen der Beratung zum TOP.

Mit freundlichen Grüßen

**Helmut Schulz
Stv. SPD-Fraktionsvorsitzender**

**Norbert Dick
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen**